

INHALT

WER LACHT HIER, HAT GELACHT?

Eine Reminiszenz 11

I. WESTOSTBERLIN

Blues für Sarah 14

Det is allet history!

Mosaikstein zu einem Biermann-Porträt 20

Literatur ist eine Frage des Charakters

Brief an Peter Schneider 27

Wird's bald besser? *Klaus Schlesinger zum Beispiel* 33

Notiz zu Uwe Johnson 40

II. EIN ZEITALTER WIRD BESICHTIGT

Der Nussknacker. *Hommage an Günter Grass* 46

Nachmittag eines Fauns. *Zu Gast bei Martin Walser* 54

Hans Magnus Enzensbergers langer Weg nach Westen 60

Bewegung ist Leben. *Erinnerung an Siegfried Unseld* 68

Ich schreibe keine Romane mehr

Hausbesuch bei Marcel Reich-Ranicki 74

III. LITERATURGESCHICHTEN

Unter Palmen 80

Peter Schlemihls letzte Reise 86

Bei Betrachtung von Schillers Schädel 99

Kafka im Park. *Eine Kindergeschichte* 109

IV. DICHTER UND IHRE GESELLEN

Der Schriftsteller ist eine private Person	
<i>Laudatio auf Uwe Kolbe</i>	115
Meckeliana und Meckeliaden	127
H. C. Artmann proklamiert den poetischen Akt	133
Walter Höllerer: Der lag besonders mühelos am Rand	137

V. BAGATELLEN ZUM MASSAKER

Schriftsteller sind zu größerer Verworfenheit fähig als andere Menschen	142
Spiel mir das Lied vom Tod	
<i>Paul Celan und kein Ende</i>	164
Brauchen wir eine Neuauflage von 1968?	171

VI. BLICK ZURÜCK NACH VORN

Gert Loschütz: Johannes Schenk baut einen Stuhl	182
Porträt des Autors als junger Dachs	
<i>Frühe Briefe von und an Nicolas Born</i>	187
Frei ist man nur allein. <i>Gedenkblatt für Reinhard Lettau</i>	210
Gerd-Peter Eigner: Das Mammut	216

VII. SCHLUSSWORT IN EIGENER SACHE

Wer bin ich, woher komme ich, wohin gehe ich?	
<i>Meine multiple Identität</i>	222
Delius und ich. <i>Eine Richtigstellung</i>	231
Löwe, Ochs und Esel	
<i>Sechs Thesen zum Romanschreiben</i>	236
Die Forelle. <i>Danksagung für einen Literaturpreis</i>	244